

PRESSEMITTEILUNG

MOBILE LERNERFAHRUNG: DAS MOBILE CINÉ-KINO PROJEKT DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN- KULTURZENTRUMS RAMALLAH FÄHRT LOS!

Ein fahrendes Kino begeistert Kinder in palästinensischen Flüchtlingscamps und im Jordantal und regt ihre Neugier an. Den eigenen Fragen der Kinder stellen sich im Anschluss Professorinnen und Professoren in einer Kinderuniversität an der Al Quds Universität.

“WENN DIE KINDER NICHT ZU UNS KOMMEN KÖNNEN, FAHREN WIR ZU IHNEN!

Seit sieben Jahren fährt der deutsch-französische Bibliobus durch das Westjordanland und Ost-Jerusalem, um Bücher sowie Sprach- und Leseaktivitäten zu Kindern, die Deutsch oder Französisch an ihren Schulen lernen, zu bringen. **In diesem Jahr wird die Fahrbibliothek erweitert und fungiert von April bis Mai außerdem als mobiles Kino.**

Gemeinsam mit dem palästinensischen Seraj-Bibliothekensnetzwerk bringen Goethe-Institut und Institut français „Lach- und Sachgeschichten“ (Die Sendung mit der Maus) in Flüchtlingscamps und Dörfer im Jordantal.

Die teilnehmenden Kinder werden eingeladen, ihre eigene Welt zu hinterfragen und ihre Fragen selbstbewusst zu stellen. In einer **Kinderuniversität am 13. Mai** auf dem Campus der Al Quds Universität werden sich Professorinnen und Professoren bemühen diese Fragen zu beantworten.

Dem Programm vorgeschaltet, fand im Februar bereits ein Workshop für Bibliothekarinnen und Bibliothekare in Kooperation mit dem französischen Verein „Images en Bibliothèques“ statt, der die Aktivitäten während des Mobile Ciné-Kino Projekts vorbereitete.

Begleitet wird das Programm von dem extra angeheuertem „**Busschreiber**“, dem deutschen Autor Nils Straatmann. Die von ihm verfassten literarischen Eindrücke werden im Herbst im Rahmen des diesjährigen Gastlandauftritts Frankreichs auf der **Buchmesse in Frankfurt am Main in Deutschland** präsentiert. „Frankfurt auf Französisch“, der Titel des diesjährigen Gastlandauftritts, wird außerdem ein Panel zu dem Einsatz von Fahrbibliothek weltweit präsentieren. Ein Fokus liegt dabei auf dem „Bibliobus“ des Deutsch-Französischen-Kulturzentrums in Ramallah.

Das Mobile Ciné-Kino Projekt ist eine Kooperation von Seraj, Al Quds Universität, Institut français und Goethe-Institut finanziert durch den Deutsch-Französischen-Kulturfonds.

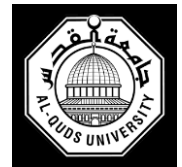
Das **Deutsch-Französische-Kulturzentrum Ramallah** ist ein Zusammenschluss des Goethe-Instituts und des Institut français. Es wurde 2004 als weltweit einzigartige Kooperation zweier nationaler Kulturinstitutionen in Ramallah gegründet.
www.frenchgermanculturalcenter.org

Die **Sendung mit der Maus** ist ein pädagogisches Programm für Kinder, das sich aus Dokumentar- und Animationsfilmen zusammensetzt, die unsere Umwelt erforschen. Durch kleine humorvolle Sequenzen ist dieses Programm ein Klassiker im deutschen Fernsehen, der seit mehr als 45 Jahre gesendet wird. Im Rahmen des Mobile Ciné-Kino Projekts werden 10 Folgen auf Arabisch präsentiert.

Kinderuniversität ist ein Wissensformat für Kinder, das bereits seit vielen Jahren an deutschen und französischen Universitäten durchgeführt wird. 2016 fand die erste Kinderuniversität in der arabischen Welt an der Al Quds Universität in Kooperation mit dem Goethe-Institut statt. Kindgerecht werden Fragen des Alltags von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in einer Vorlesung und anschließenden Experimenten aufgegriffen.



27. März 2017



KONTAKT

Laura Hartz
Leiterin
Goethe-Institut
Ramallah
Tel.: +972 2 298 1922
director@
ramallah.goethe.de
www.goethe.de/ramallah

Laure Ployoust
Kommunikation
Institut français
Jerusalem
laure.ployoust
@diplomatie.gouv.fr
www.institutfrancais-jerusalem.org